

## **S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**

**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Rede**

**Oberbürgermeister Uwe Richrath**

**Tag des Ehrenamtes mit Verleihung des Leverkusener Talers**

**Donnerstag, 5. Dezember 2024, 14.30 Uhr**

**Funkenturm, Bahnstadtchaussee 8, 51379 Leverkusen**

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jurymitglieder,  
sehr geehrter Herr Kalveram, liebe Frau Baglikow,

am heutigen internationalen „Tag des Ehrenamtes“ werden Menschen gewürdigt, die selbstlos anderen Menschen helfen. Kein Profitgedanke, keine Gegenleistung. Es sind Menschen, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Menschen, die das Miteinander lebenswerter machen. Menschen, die das Rückgrat unserer Gesellschaft sind. Und damit, bezogen auf unser Land und unsere Stadt, Menschen, die jeden Tag unsere Demokratie verteidigen. Denn sie leben Solidarität und Zusammenhalt vor. In Zeiten wie diesen brauchen wir ehrenamtlich Engagierte mehr denn je.

Die diesjährige Preisträgerin des „L Leverkusener Talers“, Frau Doris Baglikow ist eine solche ehrenamtlich Engagierte. Sie wird häufig als die „liebe“ oder „gute“ Seele des Projekts „Willkommen, kleines Baby“ des Diakonischen Werkes Leverkusen bezeichnet.

In unserer Stadt erblicken jedes Jahr zwischen 1200 und 1600 Babys das Licht der Welt.

Sie werden seit Anfang 2012 mit einer Willkommenstasche begrüßt, gefüllt mit Geschenken fürs Baby und nützlichen Infobroschüren für die frischgebackenen Mütter und Väter.

Drei bis vier Mal die Woche investiert Frau Baglikow einen erheblichen Teil ihrer Zeit, um wichtige Aufgaben dieses Projekts zu erledigen. Ein enormer Aufwand.

Ohne ihr Engagement würde es den vielen Helferinnen und Helfern nicht gelingen, die wichtigen Informationen an die werdenden Eltern zu überbringen. Sie bestellt Material, bereitet Treffen mit werdenden Eltern vor. Sie hat im Blick, welche Broschüren und Materialien fehlen, und schließlich werden von ihr die wichtigen Begrüßungstaschen auch gepackt.

Auch Schulungen bereitet sie vor und sorgt für das leibliche Wohl der Ehrenamtler. Dank der Hilfe von Frau Baglikow kommen die Ehrenamtler immer wieder gern und haben jede Menge Spaß an ihrer wertvollen Tätigkeit.

Frau Baglikow ist auch diejenige, die logistisch mit Sponsoren im Kontakt steht. Sie ist verantwortlich für das Lager, das sie liebevoll sortiert und eingerichtet hat. Und ganz wichtig für die Diakonie: Sie ist immer einsatzbereit.

Frau Baglikow erhält heute den Leverkusener Taler für ihre jahrelangen Verdienste in der Diakonie. Dabei ist es ihr aber wichtig zu betonen, dass alle Paten eine solche Auszeichnung verdient hätten. Denn auch sie engagieren sich schon über sehr viele Jahre zum Wohle unserer Gesellschaft.

Dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Leverkusen mit dem Projekt „Willkommen, kleines Baby“ danke ich deshalb auch ganz persönlich für ein gemeinschaftliches ehrenamtliches Projekt, von dem viele Menschen in unserer Stadt profitieren. Ich bin mir sicher, sie sind auch darüber froh, dass Frau Baglikow nicht, wie angekündigt, ihr Ehrenamt mit dem 70. Geburtstag niedergelegt hat, sondern weitermacht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, in diesem Jahr wurden sieben Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler für den Leverkusener Taler nominiert. Die Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, der Politik, aus Kirche und Freiwilligenzentrum, hat es sich nicht leichtgemacht, eine Entscheidung zu treffen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten leisten Großartiges für unsere Stadt und unser Gemeinwohl.

Tagtäglich zeigt sich: ohne das Ehrenamt wäre unsere Stadtgesellschaft deutlich ärmer. Doch dürfen wir dabei eins nicht vergessen: auch Projekte und Vereine, die sich ehrenamtlich engagieren, kommen nicht gänzlich ohne finanzielle Mittel aus. Umso bedeutender ist das finanzielle Engagement der Sparda Bank. Sie unterstützt die Diakonie und damit auch das Projekt „Willkommen, kleines Baby“! Sehr geehrter Herr Kalveram, an dieser Stelle mein Dank an Sie, dass Sie sich mit der Sparda Bank in so wertvoller Weise für das Ehrenamt und damit die Menschen in unserer Stadt einsetzen.

Dank der Hilfe von Unternehmen oder eben ehrenamtlich aktiven Menschen wird die Gesellschaft zusammengehalten. Menschen, wie Frau Baglikow stärken mit ihrem Engagement das Vertrauen in die freiheitlichen, demokratischen Strukturen. Und deshalb ist das Ehrenamt unverzichtbar in Zeiten, in denen Demokratie angegriffen wird. Ihnen, Frau Baglikow bin ich von Herzen für Ihre Hilfe dankbar und gratuliere Ihnen zur Auszeichnung mit dem Leverkusener Taler 2024!